

ILV Ethik, Jgst. 10 – Rahmenplan

Vorbemerkungen

Die folgende Tabelle enthält einen Vorschlag für das Modul zur Individuellen Lernzeitverkürzung im Fach Ethik in Jgst. 10. Um den Erwerb von für die Kursphase der Oberstufe wichtigen Kompetenzen sicherzustellen, sind die acht Seminarsitzungen in Orientierung an den Kompetenzerwartungen der Jgst. 11 gestaltet. Jeweils zwei Sitzungen (+Studierzeit) sind unmittelbar aufeinander bezogen; die Reihenfolge der so entstehenden vier Blöcke ist – unter Anpassung der Arbeitsaufträge für die Studierzeit – frei wählbar. In der linken Spalte befinden sich Lernbereiche der siebten bis zehnten Jahrgangsstufe als mögliche Bezugsgröße, um Zusammenhänge im Sinne aufbauenden Lernens sichtbar zu machen. Dieser Vorschlag für das Profilmodul ist nicht verbindlich, sondern soll als Hilfestellung verstanden werden, um die Lernenden beim Erwerb der für die Kursphase der Oberstufe notwendigen Kompetenzen begleiten zu können.

LehrplanPLUS	Individuelle Lernzeitverkürzung		
	Seminar-sitzung	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Grundlegende Kompetenzen Jgst. 11
Lernbereiche im bisherigen bzw. aktuellen Regelunterricht	Studierzeit		Hinweise zur Einbindung in der Qualifikationsphase
10.1 Ursprünge des Philosophierens 10.2 Religionsphilosophie und vergleichende Religionsbetrachtung	1) Sitzung	Das Menschenbild bei Platon und I. Kant (1) Behandlung des Menschen als moral- und bildungsfähiges Wesen auf der Basis von Platons Höhlengleichnis und Ideenlehre; angeleitete Lektüre und Verständnis des Höhlengleichnisses, Strukturbild	Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Orientierung in grundlegenden Lebensfragen, indem sie Wesensbestimmungen des Menschen beurteilen sowie eigene und fremde Handlungsmotive hinterfragen. Sem. 12/1: Theorie und Praxis des Handelns



Rahmenpläne für die Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Gymnasium, Ethik, Jahrgangsstufe 10

Stand: Mai 2021

	Studierzeit	Erschließung grundlegender philosophischer Texte zur Wesensbestimmung des Menschen in Auszügen (z. B. I. Kant), Arbeiten mit philosophischen Texten (fragengeleitete Lektüre und/oder Erschließung mithilfe eines philosophischen Texterschließungsmodells, z. B. PLATO, oder Strukturbildes)	Sem. 12/2: Freiheit und Determination
	2) Sitzung	Das Menschenbild bei Platon und I. Kant (2) Beschäftigung mit dem Menschen als Träger von Rechten und als Person, ausgestattet mit Menschenwürde (theologische Begründung; I. Kant: Selbstzweckformel des kategorischen Imperativs; Art. 1 GG)	Sie achten Menschenwürde und -rechte und setzen sich für ihre Wahrung in einer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft ein. Sem. 13/1: Recht und Gerechtigkeit
	Studierzeit	Erarbeitung und Verwendung medizinethischer Grundbegriffe (Praktischer Syllogismus, Toulmin-Schema, Sein-Sollen-Fehlschluss, Dambruchargument, Person, moralischer Status)	Die Schülerinnen und Schüler beachten Grundprinzipien des rationalen Argumentierens, insbesondere Folgerichtigkeit und Widerspruchsfreiheit, bei ihrer eigenen Argumentation sowie der Überprüfung der Argumentation anderer, z. B. in medizinethischen Diskursen und in politischen Äußerungen. Sem. 12/1-13/2
10.1 Ursprünge des Philosophierens 9.2 Gewissen und Verantwortung 8.4 Umwelt- und Tierethik	3) Sitzung	Medizinethik (1) Philosophische Grundbegriffe in der Medizinethik: Person und moralischer Status, Berücksichtigung grundlegender Vorstellungen zur Person und zur Menschenwürde, Prüfung der Schlüssigkeit medizinethischer Argumentation in Texten unter Verwendung medizinethischer Grundbegriffe	
	Studierzeit	Fallbeispiel aus der Medizinethik: Analyse von Texten in Bezug auf eine schlüssige Argumentation, Beleuchtung des Fallbeispiels aus verschiedenen Perspektiven, Berücksichtigung der Positionen	



Rahmenpläne für die Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Gymnasium, Ethik, Jahrgangsstufe 10

Stand: Mai 2021

		gesellschaftlicher Institutionen, Entwicklung einer eigenen Stellungnahme, ggf. Vorbereitung einer Debatte	
	4) Sitzung	Medizinethik (2) Medizinethische Entscheidungsfindung anhand der vier Prinzipien der Medizinethik („Amerikanisches Modell“) bei einem aktuellen medizinethischen Problem, z. B. dem in der Studierzeit vorbereiteten Fallbeispiel (z. B. Sterbehilfe, Organspende); ggf. Durchführung einer Debatte	Sie verstehen und verwenden grundlegende philosophische Begriffe kontextgerecht, z. B. im Bereich der Medizinethik. Sem. 12/1-13/2
	Studierzeit	Erschließung von grundlegenden philosophischen Texten zur Legitimation staatlicher Gewalt mithilfe eines philosophischen Texterschließungsmodells, z. B. PLATO, Textauszüge von T. Hobbes und J.-J. Rousseau	Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich am gesellschaftlichen Diskurs, z. B. an politischen oder medizinethischen Diskussionen, und entwickeln eigene Lösungsansätze. Sem. 12/1 Theorie und Praxis des Handelns Sem. 13/1 Recht und Gerechtigkeit
10.4 Medienethik 10.3 Wirtschaftsethik	5) Sitzung	Staatstheorien (1) Auseinandersetzung mit Gesellschaftsvertragstheorien, Vergleich unterschiedlicher Staatsideale (z. B. T. Hobbes, J.-J. Rousseau), Zusammenhänge zwischen Menschenbild und Staatsideal, Funktionen eines Staates für das Zusammenleben	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein differenzierteres Menschenbild, um z. B. Staatsmodelle zu bewerten und sich ein eigenes Urteil zu medizinethischen Fragestellungen zu bilden. Sem. 13/1: Recht und Gerechtigkeit
	Studierzeit	Recherche zum Verhältnis von Staat und Bürger anhand eines aktuellen Beispiels, z. B. für „zivilen Ungehorsam“; Beobachtung der medialen Berichterstattung und Meinungsbildung; Verfassen einer eigenen Stellungnahme	



Rahmenpläne für die Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Gymnasium, Ethik, Jahrgangsstufe 10

Stand: Mai 2021

	6) Sitzung	Staatstheorien (2) Bewertung des Verhältnisses von Staat und Bürger in der Demokratie anhand von Beispielen (z. B. Persönlichkeitsrechte, Bürgerpflichten, Recht auf Widerstand); Kennenlernen grundlegender Strategien populistischen Sprachgebrauchs	Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Funktionen eines Staates und die Legitimation staatlicher Gewalt sowie den Beitrag, den internationale Organisationen zur Friedenssicherung zwischen Staaten leisten. Sem. 13/1: Recht und Gerechtigkeit
	Studierzeit	Herausarbeiten populistischer Züge einer Rede (ggf. auch in Spielfilmen)	
9.3 Friedensethik 7.2 Konflikte und ihre Regelung	7) Sitzung	Friedenssicherung in Innen- und Außenpolitik (1) Bewertung von Gefahren für Demokratien heute an Beispielen (z. B. Populismus in sozialen Netzwerken); Auswertung von medialer Berichterstattung: Analyse zeitgenössischer populistischer Rhetorik oder Stereotypen durch Bilder (Visiotypen)	Sie begegnen Medienbeiträgen auf reflektiert-kritische Weise, insbesondere darin enthaltenen subtileren Beeinflussungsversuchen. Sie treten für demokratische Grundwerte, z. B. Toleranz und Meinungsvielfalt, sowie den Frieden ein und widersetzen sich gegebenenfalls Gefahren für die Demokratie, insbesondere autoritären Strömungen. Sem. 13/1: Recht und Gerechtigkeit
	Studierzeit	Erschließung von Texten zu Menschenrechten und deren Verletzung	



Rahmenpläne für die Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Gymnasium, Ethik, Jahrgangsstufe 10

Stand: Mai 2021

	8) Sitzung	Friedenssicherung in Innen- und Außenpolitik (2) Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der Friedenssicherung, u. a. durch internationale Organisationen und durch die allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 (anhand ausgewählter Rechte)	Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Funktionen eines Staates und die Legitimation staatlicher Gewalt sowie den Beitrag, den internationale Organisationen zur Friedenssicherung zwischen Staaten leisten. Sem. 13/1: Recht und Gerechtigkeit
	Studierzeit	Recherche zu ausgewählten Menschenrechtsorganisationen (ggf. arbeitsteilig) und Darstellung ihres Einsatzes für die Durchsetzung von Menschenrechten und die Friedenssicherung	